

Die Errungenschaften der chemischen Industrie

Mein Vater Ernst Matten (1912 - 2001) war ein moderner Mann, der den Errungenschaften der chemischen Industrie in den 60er-Jahren gegenüber sehr aufgeschlossen war. Er war von der Möglichkeit, ein Nyltest-Hemd kurz mit der Handbrause zu besprühen und dann an einer Leine über der Badewanne zu trocknen (wash & wear) absolut begeistert.



Mit dem neuen Trockenshampoo entfiel auch das lästige Haarewaschen, einfach aufs Haar streuen, ausbürsten, fertig.



Und wenn man sich mal beim Essen bekleckert hatte, dann half K2R. Auftragen, trocknen lassen, ausbürsten und schon war der lästige Fleck weg.



Im Haushalt ging schon mal was kaputt, da half ihm bei allen Materialien der neue Klebstoff Pattex. Mein Vater klebte alles grundsätzlich mit Pattex.



Jetzt stellt sich die Frage: Wo sind heutzutage die modernen Dinge, die einem das Leben einfacher machen?